



## MW Brandriegel 035 plus

Beidseitig beschichteter Mineralwolle-Brandriegel

### Produktbeschreibung

Nichtbrennbare Mineralwolle-Dämmplatte im Format eines Brandriegels mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung. Als Brandriegel für Brandschutzmaßnahmen zur Verbesserung des Brandverhaltens von WARM-WAND Systemen (EPS). Entspricht auch den Anforderungen an WAP-zg nach DIN 4108-10.

### Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Mineralwolle gemäß EN 13162
- Brandverhalten Klasse A1 nichtbrennbar nach EN 13501-1
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Beidseitig vorbeschichtete Oberfläche
- Kantenausbildung stumpf
- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Dimensions- und formstabil
- Alterungsbeständig

## Beidseitig beschichteter Mineralwolle-Brandriegel

### Anwendungsbereich

Dämmplatte als Brandriegel für Brandschutzmaßnahmen von WARM-WAND Systemen mit EPS bei Dämmstoffdicken > 100 mm. WDVS mit EPS können unter Berücksichtigung von Brandschutzmaßnahmen als schwerentflammbare Systeme (B1) ausgeführt werden.

Einsetzbar für Maßnahmen gegen Sockel- und Raumbrand bei Wärmedämmverbund-Systemen bei der Verwendung von EPS-Dämmstoffen gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung / Allgemeiner Bauartgenehmigung:

- Z-33.41-81 / Z-33.43-82 WARM-WAND Basis EPS im Massivbau
- Z-33.49-981 WARM-WAND Basis EPS zur Aufdopplung im Massivbau
- Z-33.46-1703 WARM-WAND Naturstein EPS im Massivbau
- Z-33.46-424 WARM-WAND Keramik EPS im Massivbau
- Z-33.47-899 WARM-WAND Basis EPS im Holzbau

**Hinweis** Anwendung gemäß Brandriegelplanung

### Ausführung

#### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Beschichtungen	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig trocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen

**Hinweis** Die Prüfungen der Untergrundbeschaffenheit und der baulichen Voraussetzungen erfolgen in Eigenverantwortung des Auftragnehmers.

#### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Aufsteigende Feuchtigkeit ist mit entsprechenden Maßnahmen zu verhindern. Unebenheiten im Untergrund bis maximal 20 mm können mit Klebemörtel ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten können durch eine geeignete Putzlage oder durch eine Abstufung der Dämmplattendicke ausgeglichen werden.

#### Verarbeitung

Durch die beidseitige Haftbeschichtung des Brandriegels wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Die Haftbeschichtung ist für den händischen oder maschinellen Kleberauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Reduzierung des Montageaufwandes während der Verlegung bei.

#### Verklebung auf Untergrund

MW Brandriegel 035 plus wird mit zugelassenen, mineralischen Klebe- und Armiermörteln, z. B. SM300, SM700 Pro, Lustro oder Duo-Kleber, auf dem vorbehandelten Untergrund planeben und passgenau angebracht. Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden.

##### Vollflächiger Kleberauftrag

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte (händisch) oder auf die Wand (maschinell) und anschließendes Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen. Klebemörtel auf die Platte oder den Untergrund auftragen und unverzüglich in den frischen Klebemörtel schiebend eindrücken.

##### Teilflächiger Kleberauftrag

Eine teilflächige Verklebung der Brandriegel ist nicht zugelassen.

##### Verklebung der Dämmplatten untereinander

Eine zweilagige Verlegung der Brandriegel ist nur ab Dämmstoffdicken > 300 mm und bei vollflächiger Verklebung durch einen mineralischen Klebemörtel zugelassen.

#### Verdübelung

Zusätzlich zur Verklebung müssen MW Brandriegel 035 plus generell gedübelt werden. Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Die oberflächenbündige Dübelmontage kann mit oder ohne Zusatzsteller unter dem Gewebe erfolgen. Die mechanische Befestigung erfolgt mithilfe des Schraubdübels STR U 2G und des Schlagdübels CNplus 8. Die statisch relevante Verdübelung kann mit dem Knauf Dübelrechner ermittelt werden. Mindestens sind immer 3 Dübel auf 120 mm Brandriegellänge zu verwenden.

Im Holzbau erfolgt die mechanische Befestigung mithilfe des Schraubdübels STR H A2 oder STR H E.

#### Verarbeitungstemperatur/-klima

Verarbeitung nicht unter +5 °C und über +30 °C. Die Abbindezeit des Klebemörtels ist zu berücksichtigen. Der Untergrund muss frostfrei sein. Die Dämmplatten während der Verarbeitung und Lagerung vor Feuchte schützen. Innenputz- und Estricharbeiten sollten abgeschlossen und die Bauteile soweit trocken sein, dass eine übermäßige Feuchtigkeitsanreicherung nicht mehr gegeben ist.

### Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	MW Brandriegel 035 plus
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A1
Bezeichnungsschlüssel	–	–	Paroc: MW-EN13162-T5-DS(70,90)- CS(10)15-TR10-WS-WL(P)-MU1 Knauf Insulation: MW-EN13162-T5-DS(70,-) DS(70,90)-CS(10)10-TR5-WS- WL(P)-MU1
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	°C	≥ 1000
Anwendungstemperatur	–	°C	Kurzzeitig bis 200
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	EN 13162	W/(m·K)	0,034
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_B$	DIN 4108-4	W/(m·K)	0,035
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN 12086	–	1
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene $\sigma_{mt}$ 100 – 200 mm 220 – 300 mm	EN 1607	kPa	10 ≥ 5
Druckspannung bei 10 % Kompression $\sigma_{10}$ 100 – 200 mm 220 – 300 mm	EN 826	kPa	15 ≥ 10

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

### Lieferprogramm

Bezeichnung	Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN
				m <sup>2</sup> /Paket	m <sup>2</sup> /Palette		
MW Brandriegel 035 plus	100	200	1200	0,96	11,52	00244945	4003950089602
	120			0,96	9,60	00244956	4003950089619
	140			0,96	7,68	00244957	4003950089626
	160			0,96	5,76	00244959	4003950089633
	180			0,96	5,76	00244962	4003950089640
	200			0,96	5,76	00244963	4003950089657
	220			0,48	4,80	00420453	4003950094354
	240			0,48	4,80	00420456	4003950094439
	260			0,48	3,84	00420459	4003950094361
	280			0,48	3,84	00420463	4003950094422
	300			0,48	2,88	00420466	4003950094347

Bei Baustellenlieferung nur ganze Paletten lieferbar.

MW Brandriegel 035 plus entspricht folgenden ausgelieferten Produkten:

Paroc FAS 2cc BR

Knauf Insulation FKD-T FB C2



**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe [pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](http://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB  
[ausschreibungcenter.com](http://ausschreibungcenter.com)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.com/infothek](http://knauf.com/infothek)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***
- ▶ [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

▶ [www.knauf.com](http://www.knauf.com)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.